

ration). H. Pramann, Vorsitzender; R. Scheffler, Stellvertr.; vereideter Börsenmakler und Auctorator: Ostv. Alb. Ostertag.

19) Sächs. Eisenbahn-Baugesellschaft in Liquid. Bureau: Bergstr. 66. part. Vorstand: Carl Holländer, Lindenastr. 9; Carl Kiesel, Berlin. Syndicus: Dr. Ostv. Lehmann, Moritzstraße 20.

20) Saxonia, Eisenwerke u. Eisenbahnbedarf-Fabrik zu Radeberg. Vors. des Verwaltungsrathes: Otto Seebe (F.: Johann Carl Seebe) hier.

21) Spar- und Vorschuss-Verein zu Dresden. Derselbe ward zu Anfang des Jahres 1858 gegründet, hat zum Zweck, seinen Mitgliedern und anderen Personen eine sichere verzinliche Anlegung von Ersparnissen und Capitalsummen zu gewähren und ersteren bei Capitalbedarf mit baaren Vorschüssen auszuhelfen, sowie Wechsel zu discountiren. Betriebsmittel: a) feste Capitalbetheiligung seiner Mitglieder, b) bei dem Vereine verzinlich hinterlegte Gelder, c) Geschäftserträge, d) etwa aufzunehmende Anleihen. Director: Ludw. Brückner; stellvertr. Director: Carl Aug. Kreuz; Vors. des Verwaltungsrathes: Feuerlöschdir. Ostv. Ritz. Comptoir: Wallstr. 19. 1. Geöffnet Vorm. 9—1 Uhr, Nachm. 3—6 Uhr.

22) Verein für Beamten-Wohnungen bezweckt, seinen Mitgliedern — active und pensionirte Beamte und Lehrer — billige und sichere, d. h. unkündbare Wohnungen zu verschaffen. Der Verein ist eingetragene Genossenschaft. Dir.: Dr. Riehsch, Cranachstr. 6. III.

23) Dresdner Bauausführungs-Gesellschaft, (s. Firmen-Verz. unter D.)

24) Vorschuss- und Creditverein, durch Decret vom 7. Februar 1865 bestätigt, hat den Zweck, durch den gemeinsamen Credit seinen Mitgliedern die zur Förderung ihres Geschäftsbetriebes zeitweise erforderlichen Geldmittel zu verschaffen. Der von jedem Mitgliede in die Vereinskasse einzuschießende Stammtheil beträgt 75 bis 150 Mk. Die Betriebsmittel des Vereins bestehen außerdem: a) in weiteren Crediteinlagen nach beliebiger Höhe seitens der Vereinsmitglieder, b) in vorgestreckten Darlehen von fremden Creditoren, c) in unzinbaren Vorschüssen, d) in Zinsen und sonstigen Einnahmen. Der Verein hat Corporationsrechte und haftet solidarisch. Dir.: J. Fried. Baumgärtel, Lackirer; Cassirer: Behold, Schneidermstr., Baderg. 11. III. Comptoir: gr. Plauenschestr. 17. 1.

25) Die Spar- u. Creditbank für Grundbesitzer zu Dresden, (eingetragene Genossenschaft). Bureau: Altmarkt 25. 1., gewährt Vorschüsse, Darlehne und discountirt Wechsel. Geldeinlagen werden unter gemeinsamer Haft zur Verzinsung angenommen. Die Mitgliedschaft kann erlangen, wer Grundbesitz in Dresden oder in den angrenzenden Ortschaften hat. Das Eintrittsgeld beträgt 5 Mk., und der Geschäftsantheil 200 Mk., welcher auch in monatlichen Raten à 10 Mk. gezahlt werden kann. Vorstand vom Aufsichtsrath: A. Friedrich; Directorium: G. Weidlich, W. Bober, A. Helsing.

26) Der landwirthschaftliche Credit-Verein im Königreich Sachsen, begründet im Jahre 1866, ca. 8000 Mitglieder mit solidarischer

Haftverbindlichkeit zählend, gewährt seinen Mitgliedern Credit, nämlich an Grundbesitzer gegen hypothekarische Sicherheit, an Gemeindeverbände ohne Hypothekenbestellung und betreibt außerdem das Effecten- und Lombardgeschäft. Die Betriebsmittel werden durch Einzahlungen der Mitglieder (Stammcapital über 5 Millionen Mark betragend), durch die bei dem Verein von Mitgliedern und Nichtmitgliedern verzinlich angelegten Gelder und durch Herausgabe der auf Grund gewährten Credits emittirten Pfand- und Creditbriefe beschafft. Directorium: Rittergutsbesitzer Carl Mehnert, Dr. jur. Mehnert, Kaufm. B. Hübler. Bureau: Marienstr. 30. 1.

27) Generalagentur der Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank, welche auf Grundstücke unkündbare Darlehne mit Amortisation und kündbare Darlehne gewährt, haben: Claus u. Oberländer, Bankgeschäft, Altmarkt 8. 1.

28) Invalidentank (F.) Annoncen-Expedition, kostenfreier Stellennachweis für Invaliden, Verkauf von Theaterbillets, Effecten-Controlbureau und Untercollektion der K. S. Landeslotterie, See-straße 20. 1. (s. a. V. Abschnitt unter F.)

29) Dresdner Beerdigungsgesellschaft „Heimkehr“ übernimmt Beerdigungen von den einfachsten bis zu den elegantesten, von 30 bis 900 Mark und darüber, hat Musterlager von Särgen aller Art, Ausschmückungs- und Ausstattungsgegenständen, sowie Trauer- und Blumendecorationen, Bauznerstr. 22, woselbst auch speciellere Auskunft jederzeit ertheilt wird. Ueberführungen von Conducten im In- und nach dem Auslande, auch nach Gotha behufs Feuerbestattung, besorgt das Bureau Bauznerstr. 22, welches von früh 7 bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet ist. In pressanten Fällen auch des Nachts.

Sparkasse für Begräbnisse zur vollen und Rateneinzahlung mit Einlageverzinsung, wobei die Einleger sich ihr Begräbniß nach Art testamentarischer Verfügung sichern können: Bauznerstr. 22.

30) Beerdigungsanstalt „Zum Frieden“, C. G. Böbler u. Gustav Schlotter, übernimmt Beerdigungen von 30 Mark bis zu den elegantesten Ausstattungen, besorgt die Ueberführungen von Leichen im In- und nach dem Auslande und hält Lager von Särgen, Todtenkleidung und Trauer-Decorations-Gegenständen aller Art. Prospective und Tarife gratis. Haupt-Comptoir: Töpferg. 10. 1. für Altstadt u. Obergraben 2. für Neu- u. Antonstadt.

31) Dresdner Beerdigungs-Anstalt „Pietät“, (Alfred Robe), besorgt Beerdigungen in einfacher, wie luxuriöser Ausstattung, lt. Tarif von 30—1000 Mk., übernimmt die Ueberführung Verstorbener nach dem In- und Auslande unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften und hält jederzeit Lager von Eisen-, Zink- und Holzsärgen, Todtenkleidungs- und Ausstattungs-Artikeln, sowie Trauerwaaren aller Art. — Besorgung von Blumen-Decorations-Gegenständen. — Tarife gratis. Hauptbureau: am See 34 (geöffnet von früh 6 Uhr bis Abends 9 Uhr, vorkommenden Falls auch in der Nacht). Anmeldestellen in der Stadt und den umliegenden Ortschaften.

Hierüber werden von dem städtischen Leichenwagen-Institut Beerdigungen nach dem folgenden Tarife ausgeführt: